

aachen
2025



Wie werden wir 2025 arbeiten, wohnen,
einkaufen, kommunizieren, produzieren,
gesund leben und lernen?

Was bedeutet

Zuhause in der Zukunft?

Projekt- und Ideenwettbewerb
für junge Menschen



www.aachen2025.de

Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung

Die Digitalisierung hält mit atemberaubender Geschwindigkeit Einzug in unseren Alltag – sei es in der Freizeit, in der Kommunikation, bei der Arbeit, in der Mobilität oder anderswo.

Mittlerweile ist das Thema Digitalisierung in fast allen gesellschaftlichen Bereichen präsent – und verändert diese. Vieles wird durch sie spürbar erleichtert, gleichzeitig erzeugt sie jedoch auch ein gewisses Unbehagen, da die zugrundeliegende Technik abstrakt und dadurch für den Einzelnen nicht immer kontrollierbar erscheint.

Warum der Preis Aachen 2025?

Die Initiatorinnen und Initiatoren des Aachen 2025 Preises möchten dazu beitragen, dass die gesellschaftlichen Herausforderungen, die die Digitalisierung an uns alle stellt, gemeinsam von möglichst vielen Menschen angegangen werden. Technologien und deren Auswirkungen mit allen Chancen und Risiken sollten verständlicher werden – die Gestaltung der „digitalen Transformation“ betrifft und geht uns alle an.

Jede und jeder ist aufgerufen, die digitale Zukunft zu gestalten. Für die Jugend hat diese Aufgabe allerdings eine besondere Relevanz: Denn es ist ihre Zukunft, für die heute die Weichen gestellt werden.

Ziel des Aachen 2025 Preises ist es deshalb, die Beschäftigung von jungen Menschen mit dem Thema Digitalisierung zu fördern. Der Preis richtet sich an Jugendliche und Schulen.

Mit Unterstützung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung. Die Europäische Union investiert in Ihre Zukunft.



Was sind die Themen?

Der Aachen 2025 Preis zeichnet Projektideen junger Menschen aus, die beispielhaft zeigen, wie Anwendungen der Digitalisierung zur Vereinfachung des Alltags, zur Verbesserung der Welt oder zur Lösung von gesellschaftlichen Aufgaben beitragen können. Möglich sind sowohl reale Projekte als auch utopische Ideen und Zukunftsentwürfe.

Es ist freigestellt, in welchen Themenbereichen diese Projekte angesiedelt sind: Beispiele sind Arbeiten/Beruf, Wohnen/Energie, Einkaufen/Konsum, Mobilität, Kommunikation, Gesundheit, Soziales und Pflege, Integration und Inklusion, Lernen/Bildung, Umwelt, Sport, Kultur, Politik/Demokratie. Diese Projektideen können z.B. in Schulfächern wie Politik, Philosophie, Religion, Kunst/Theater, Informatik, in AGs, in Projektwochen oder auch bei Aktivitäten außerhalb der Schule erarbeitet werden.

Denkbar ist die Zusammenarbeit mit außerschulischen Projektpartnern wie z.B. kommunalen Einrichtungen, Unternehmen, Hochschulinstituten oder Kultureinrichtungen.

Der Preis



Der 1. Preis ist mit 3.000 € dotiert,
der 2. Preis mit 2.000 €, der 3. Preis mit 1.000 €.

Die Preisträger und die Nominierten erhalten Zugang zu dem großen Aachen2025 Netzwerk und die Möglichkeit, sich öffentlichkeitswirksam zu präsentieren.



Preisvergabe

Die Preisverleihung findet am 29. September 2018 im Rahmen des Aachen 2025 Events (28./29. September 2018) statt.

Wie beteiligt man sich? Was muss man einreichen?

Zur Bewerbung sollte ein kurzes Video (ca. 3 Minuten) erstellt werden, welches das Projekt oder die Idee vorstellt und erklärt. Dieses Video ist der Wettbewerbsbeitrag. Er ist die Basis für die Beratungen und Entscheidungen der Jury.

Bewerbung

Teilnahmeberechtigt sind junge Menschen in und außerhalb von Schulen aus der Euregio (StädteRegion Aachen, Kreise Düren, Euskirchen und Heinsberg), der DG Belgien, der Wallonie und der belgischen Provinz Limburg sowie der niederländischen Provinz Südlimburg.

Nachfragen sind zu richten an:

REGINA e.V.

Ahornstr. 55, Gebäude E3, 52074 Aachen

Tel.: +49 (0) 241 80 21199

E-Mail: regina@rwth-aachen.de

Termine – Einsendeschluss

Einsendeschluss für das Video: 31. August 2018

Adresse zum Hochladen: <https://aachen2025.de/video>

Auswahlprozess und Jury

Die Bewertung der Projekte und die Auswahl der Preisträger erfolgt durch eine unabhängige Jury. Diese Jury wird durch das Kuratorium zum Preis Aachen 2025 bestimmt.

Bei sehr vielen Bewerbungen wird das Kuratorium eine Vorauswahl treffen, die dann in die Endausscheidung kommt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Kuratorium

Der Aachen 2025 Preis wird von einem Kuratorium getragen. Mitglieder sind Menschen aus dem Aachen 2025 Netzwerk und weiteren Persönlichkeiten der Zivilgesellschaft. Es hat die Idee für den Preis entwickelt. Seine Hauptaufgabe besteht darin, den Preis bekannt zu machen sowie Unterstützer und Teilnehmer zu gewinnen. Es besteht aus folgenden Mitgliedern:

Daria Adenaw, REGINA e.V.; Markus Bau, Aachen2025; Rita Bertemes, Medienzentrum Eupen; Rob Bimmel, Aachen 2025; Gregor Bransky, mündigmacher e.V.; Bernd Büttgens, Stadt Aachen; Rolf Geisen, Regina e.V.; Marcella Hansch, Pacific Garbage Screening; Axel Jansen, Bleiberger Fabrik; Koordinationsstelle Jugendpartizipation, Städte-Region Aachen; Prof. Dr. Stefan Kowalewski, RWTH Aachen; Julia Tran, Zeitungsverlag Aachen; Adriane Langela-Bickenbach, St. Leonhard Gymnasium; Lara Langfort-Riepe, Euregionales Medienzentrum Aachen; Ina-Marie Orawiec, Aachen Fenster; Gerd Pasch, Aachen 2025; Hermann Josef Pilgram, Aachen 2025; Prof. Dr. Thomas Ritz, FH Aachen; Raymond Schoffelen, Stadt Heerlen; Edmund Stoffels, Kulturelle Aktion und Präsenz Eupen; Prof. Dr. Christiane Vaeßen, Region Aachen Zweckverband; Prof. Dr. Edeltraud Vomberg, StädteRegion Aachen; Iris von der Weiden, BENG e.V./userAC.de; Manfred von Holtum, Dompropst/Domkapitel Aachen; Iris Wilhelmi, digitalHUB Aachen e.V.;



Aachen 2025

Der Preis Aachen 2025 ist ein Projekt des Netzwerks Aachen 2025. Diese „Graswurzelbewegung“ mit Menschen aus der Region gestaltet den Event Aachen 2025. Im September 2016 war die Premiere, im Oktober 2018 findet Aachen 2025 wieder statt. Motto: „Zuhause in der Zukunft“.

Bei Aachen 2025 präsentieren sich Firmen, Hochschulen und andere Institutionen aus der Region, die an und mit digitalen Technologien arbeiten. Aachen 2025 ist die Plattform, diese Arbeit darzustellen und das Technologiepotenzial unserer Region deutlich zu machen. In den Themenbereichen von Aachen 2025 wird die Digitalisierung an konkreten Beispielen erlebbar, mit Exponaten und Vorträgen. Es gibt folgende Schwerpunktthemen: Arbeit/Produktion, Wohnen/Energie, Lernen/Bildung/Kultur, Kommunikation, Mobilität, Gesundheit, Einkaufen/Bezahlen und Social Innovation.



+49 241 88970-0
aachen2025@tema.de

Dank an die Sponsoren

